

Familienunrecht: Verwandte des vermissten Mädchens zu Lebenslang verurteilt!

Nach dem Verschwinden eines Mädchens in der Türkei wurden Mutter, Bruder und Onkel wegen gemeinschaftlichen Mordes verurteilt.

Diyarbakir, Türkei - Die Tragödie um das achtjährige Mädchen Narin aus der Türkei hat das ganze Land erschüttert. Nach ihrem vermutlichen Mord werden nun ihre engen Verwandten zur Verantwortung gezogen. Ein Gericht in Diyarbakir hat am Samstag die Mutter, den Bruder und den Onkel des Mädchens zu lebenslanger Haft verurteilt. Narin war am 21. August verschwunden, und ihre Leiche wurde erst nach 19 Tagen intensiver Suche in einem Sack in einem Fluss, nur einen Kilometer von ihrem Heimatdorf entfernt, gefunden. Diese grausamen Umstände haben eine Welle der Entsetzen ausgelöst, die sogar bis zu Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan reichte, der versprach, den Fall persönlich zu verfolgen, wie [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de) berichtete.

Der Fall um Narin wirft zahlreiche Fragen auf. Während ihre Angehörigen die Hauptverdächtigen sind, sind insgesamt 24 Personen festgenommen worden. Unter den Verdächtigen gelten vor allem der Onkel und die Mutter als besonders verdächtig, da DNA-Spuren im Fahrzeug des Onkels gefunden wurden. Die Autopsie hat bereits einige Informationen geliefert, doch die genaue Todesursache und der Zeitpunkt des Todes sind nach wie vor unklar. Berichten zufolge war das Mädchen, das am Tag ihres Verschwindens als vermisst gemeldet wurde, bereits zu diesem Zeitpunkt tot gewesen. Ihre Beerdigung fand in einem

Nachbardorf statt, jedoch durften die Eltern aufgrund ihrer Haft nicht teilnehmen. Prominente und Frauenrechtsorganisationen forderten Gerechtigkeit und riefen zu Demonstrationen auf, um auf die brutalen Umstände aufmerksam zu machen, wie **oe24.at** berichtete.

Die Ermittlungen gehen weiter, während die Nation auf Antworten wartet. Viele Menschen fragen sich, wie ein solches Verbrechen innerhalb einer Familie geschehen konnte und warum es so lange dauerte, bis die Leiche gefunden wurde. Während der Schmerz um den Verlust von Narin noch frisch ist, bleibt die Hoffnung auf Gerechtigkeit in diesem grauenvollen Fall bestehen.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ort	Diyarbakir, Türkei
Festnahmen	24
Quellen	• www.oe24.at • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at